Fachstelle für
tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz

Checkliste für die Dokumentation geeigneter Maßnahmen bei der Inhalationsnarkose bei der Ferkelkastration

Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz, August 2024

Erforderliche Dokumentation gemäß VO BGBl. II Nr. 438/2023:

- **ausreichende Wirksamkeit der Narkose**

  Kontrolle: Zwischenklauen- oder Afterklauenreflex (Kneifen der Haut zwischen den Klauen) Muskulatur muss erschlafft sein, keine Reaktion bei **Reflexprüfung**

  Maßnahmen: Bei Zuckungen bzw. Zurückziehen der entsprechenden Gliedmaße bei Reflexprüfung: Nachdosieren bzw. Gasanflutung verlängern

- **Komplikationen bei der Narkose**

  Kontrolle: **Wachzustände** während der Narkose, **Störung der Atmung, Herz-Kreislauf-Störungen, Allergische Reaktionen, Tod** von Ferkeln während oder unmittelbar nach der Narkose

  Maßnahmen: Notfallsmaßnahmen (z.B. Beatmung, Herzdruckmassage) laut Notfallsplan durchführen, Geräteüberprüfung, Rücksprache mit TGD-Betreuungstierärztin/TGD-Betreuungstierarzt

- **Geeignete Maßnahmen zur Nachsorge**

  Kontrolle: Überwachung der **Nachschlafphase**: Ferkel in Transportbehälter legen, Temperaturüberwachung, Auskühlen verhindern, freie Atmung gewährleisten

  Zurücksetzen der Ferkel: Ferkel mit kontrollierten Bewegungen bei guter Orientierung inkl. vollständig geöffneten Augen und sicherem Stehvermögen in die Bucht zur Muttersau zurücksetzen

  korrekte Nachsorge an den **Folgetage**n: regelmäßiges Überprüfen des Ferkelverhaltens (Allgemeinzustand, Müdigkeit, schlechtes Trink- und Fressverhalten) und der Wundheilung

  Maßnahmen: Rücksprache mit TGD-Betreuungstierärztin/TGD-Betreuungstierarzt sowie mit Gerätehersteller/-vertreiber

Ausfüllhinweis:

- **Datum:** Datum jeder Ferkelkastration mit Inhalationsnarkose
- **Keine Probleme:** Ankreuzen, wenn an dem Tag bei keinem Ferkel Probleme mit der Narkose aufgetreten sind
- **Wirksamkeit der Narkosetiefe, Komplikationen bei der Narkose und Nachsorge:** Ankreuzen der Spalte, wenn Probleme vorhanden; Art der Probleme anführen und getätigte Maßnahmen sowie Anzahl der betroffenen Ferkel eintragen
- **Unterschrift:** Unterschrift oder Kürzel der sachkundigen Person

Die Aufzeichnungen mindestens 3 Jahre aufbewahren, zur Kontrolle an zuständige Behörde vorlegen und halbjährlich mit TGD-Betreuungstierärztin/TGD-Betreuungstierarzt besprechen und dokumentieren.

Fachstelle für
tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz

Datum	Keine Probleme	Wirksamkeit der Narkosetiefe	Komplikationen bei der Narkose	Nachsorge	Unterschrift
	☐	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	
	☐	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	
	☐	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	

Fachstelle für
tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz

Datum	Keine Probleme	Wirksamkeit der Narkosetiefe	Komplikationen bei der Narkose	Nachsorge	Unterschrift
	☐	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	
	☐	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	
	☐	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	☐ Art des Problems: Anzahl der Ferkel:	